

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Sechs Gedichte von Goethe

**Sterkel, Johann Franz Xaver
Goethe, Johann Wolfgang von**

Bonn und Cöln, [1818]

No. 3. Andantino. Unschuld.

urn:nbn:de:bsz:31-53419

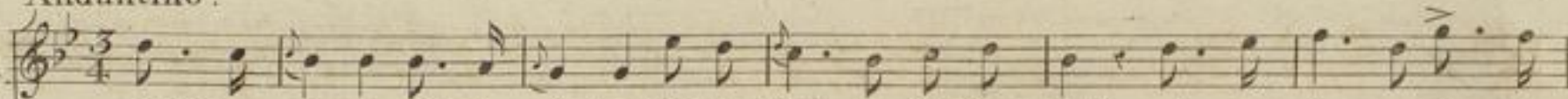
8.

UNSCHULD.

Andantino.

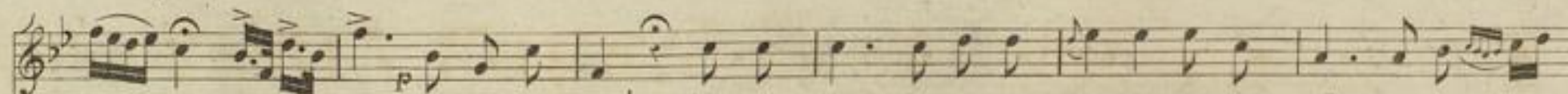
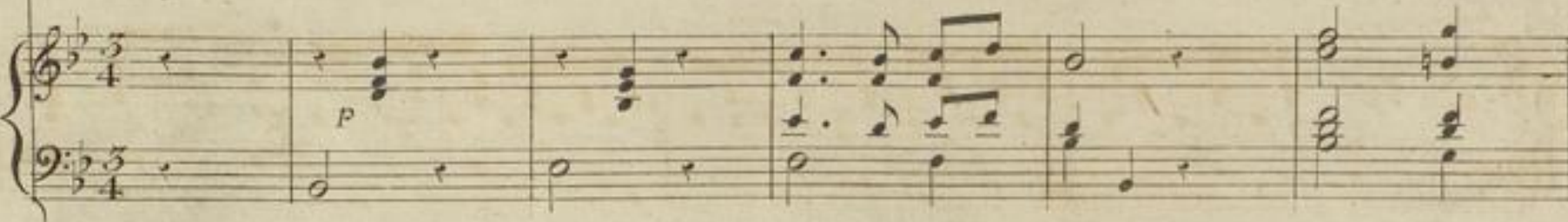
Nº 5.

Singstimme.

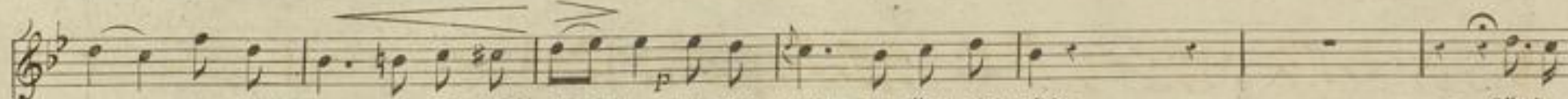


Schönste Tugend einer Seele, reinster Quell der Zärtlich kelt! mehr als By - ron, als Pa :

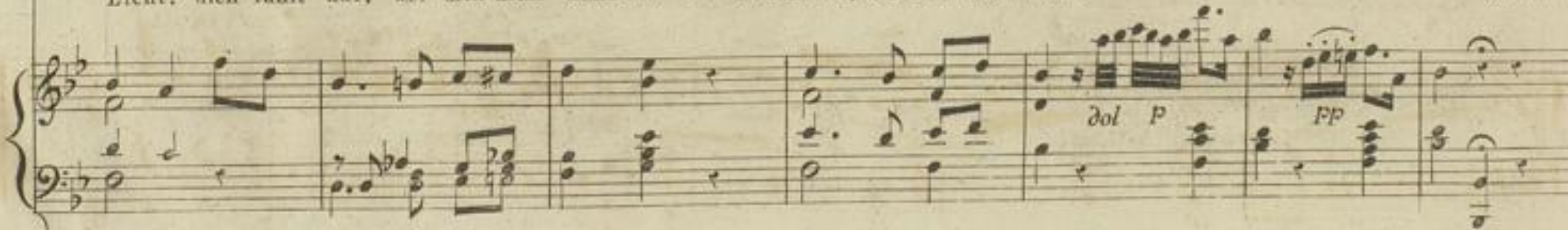
PIANO FORTE



me - - le I - de - - al und Selten - heit! Wenn ein andres Feuer brennet, flieht dein zärtlich schwaches



Licht: dich fühlt nur, wer dich nicht kennet, wer dich kennt, der fühlt dich nicht. — Göttin



In dem Para - - - diese lebstest du mit uns ver - eint; noch er - scheintst du mancher Wie - - se Mor - gens,

eh die Sonne scheint. Nur der sanfte Dichter siehet dich im Ne - - bel - kleide ziehn! Phöbus

kommt, der Nebel fliehet, und im Ne - - bel bist du hin .

smorzando.

ff *dol*

Ped :